

<b>Vorlage</b>  Federführende Dienststelle: Stadttheater und Musikdirektion Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: E 46/47/0016/WP17 Status: öffentlich AZ: Datum: 01.04.2016 Verfasser:									
<b>Geprüfter Jahresabschluss 2014/2015 von Stadttheater und Musikdirektion Aachen per 31.07.2015</b>										
Beratungsfolge: <span style="float: right;">TOP: __</span>  <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 20%;">Datum</td> <td style="width: 30%;">Gremium</td> <td style="width: 50%;">Kompetenz</td> </tr> <tr> <td>12.05.2016</td> <td>BSTVH</td> <td>Anhörung/Empfehlung</td> </tr> <tr> <td>29.06.2016</td> <td>Rat</td> <td>Entscheidung</td> </tr> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz	12.05.2016	BSTVH	Anhörung/Empfehlung	29.06.2016	Rat	Entscheidung
Datum	Gremium	Kompetenz								
12.05.2016	BSTVH	Anhörung/Empfehlung								
29.06.2016	Rat	Entscheidung								

### Finanzielle Auswirkungen

Entf.

### Beschlussvorschlag:

1. Der Betriebsausschuss Theater/VHS nimmt den geprüften Jahresabschluss zum 31.07.2015 zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat der Stadt Aachen den Jahresabschluss und das Jahresergebnis gemäß § 16 Abs. 6 der Betriebssatzung für Stadttheater und Musikdirektion Aachen festzustellen.
2. Auf Empfehlung des Betriebsausschusses Theater/VHS nimmt der Rat der Stadt Aachen den geprüften Jahresabschluss 2014/2015 und das Jahresergebnis 2014/2015 per 31.07.2015 zur Kenntnis und stellt sie gemäß § 16 Abs. 6 der Betriebssatzung für Stadttheater und Musikdirektion Aachen fest.

Philipp

Schwier

**Erläuterungen:**

Nach § 16 der Betriebssatzung für Stadttheater und Musikdirektion Aachen ist der Jahresabschluss dem Betriebsausschuss Theater / Volkshochschule vorzulegen und mit dem Beratungsergebnis an den Rat der Stadt zur Feststellung weiterzuleiten.

Der o.a. Abschluss ist durch die VBR – Dr. Paffen, Schreiber und Partner mbB – geprüft worden. Der vollständige Bericht mit dem entsprechenden Prüfungsvermerk ist den Mitgliedern des Betriebsausschusses Theater / Volkshochschule und den Ratsfraktionen gesondert zugesandt worden.

**Anlage/n:**

Geprüfter Jahresabschluss 2014/2015 per 31.07.2015

**Stadttheater und Musikdirektion Aachen  
Aachen**

Bilanz zum 31. Juli 2015

**Aktivseite**

**Passivseite**

	<u>31.07.2015</u>	<u>31.07.2014</u>		<u>31.07.2015</u>	<u>31.07.2014</u>
	EUR	EUR		EUR	EUR
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>			<b>A. EIGENKAPITAL</b>		
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>			I. Stammkapital	511.291,88	511.291,88
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen und ähnliche Rechte	18.580,74	23.546,84	II. Rücklagen		
<b>II. Sachanlagen</b>			1. Allgemeine Rücklage	1.060.062,00	1.250.953,22
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	365.831,46	492.008,97	III. Bilanzgewinn	0,00	0,00
2. Bühnentechnische Anlagen	1.321.591,21	1.529.693,85		<u>1.571.353,88</u>	<u>1.762.245,10</u>
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	456.409,30	473.367,52	<b>B. SONDERPOSTEN FÜR INVESTITIONSZUSCHÜSSE ZUM ANLAGEVERMÖGEN</b>	989.628,96	1.273.600,98
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	13.588,99	66.051,82			
	<u>2.157.420,96</u>	<u>2.561.122,16</u>	<b>C. RÜCKSTELLUNGEN</b>		
	<u>2.176.001,70</u>	<u>2.584.669,00</u>	1. Sonstige Rückstellungen	2.334.051,34	2.700.916,07
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>			<b>D. VERBINDLICHKEITEN</b>		
<b>I. Vorräte</b>			1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	136.719,59	212.601,54
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	61.585,36	42.218,74	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:		
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>			EUR 136.719,59 (Vorjahr: EUR 212.601,54)		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	71.665,96	25.074,85	2. Sonstige Verbindlichkeiten	523.181,57	567.911,75
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr:			a) - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:		
EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,00)			EUR 523.181,57 (Vorjahr: EUR 567.911,75)		
2. Forderungen gegen das Land NRW	306.800,00	306.800,00	b) - davon aus Steuern:		
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr:			EUR 146.968,22 (Vorjahr: EUR 157.607,72)		
EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,00)			c) - davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:		
3. Forderungen gegen die Stadt Aachen	2.990.709,99	3.357.113,90	EUR 35.328,84 (Vorjahr: EUR 30.065,47)		
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr:				<u>659.901,16</u>	<u>780.513,29</u>
EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,00)			<b>E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	326.596,85	156.985,35
4. Sonstige Vermögensgegenstände	169.803,31	154.166,70			
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr:					
EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,00)					
	<u>3.538.979,26</u>	<u>3.843.155,45</u>			
<b>III. Kassenbestand</b>	5.165,40	5.134,48			
	<u>3.605.730,02</u>	<u>3.890.508,67</u>			
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	99.800,47	199.083,12			
	<u>5.881.532,19</u>	<u>6.674.260,79</u>		<u>5.881.532,19</u>	<u>6.674.260,79</u>

## Stadttheater und Musikdirektion Aachen

### Anlagenspiegel

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen		Abschreibungen	
	01.08.2014	Zugänge	Umbuchung	Abgänge	31.07.2015	Anfangsbestand	Zugänge	Abgänge	Endbestand	Buchwert	Buchwert	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>												
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>												
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen und ähnliche Rechte	63.019,23	1.436,27	0,00	0,00	64.455,50	39.472,39	6.402,37	0,00	45.874,76	18.580,74	23.546,84	
<b>II. Sachanlagen</b>												
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	7.658.034,25	16.104,10	23.128,38	0,00	7.697.266,73	7.166.025,28	165.409,99	0,00	7.331.435,27	365.831,46	492.008,97	
2. Bühnentechnische Anlagen	7.767.919,43	25.957,84	35.218,50	188.651,33	7.640.444,44	6.238.225,58	266.762,75	186.135,10	6.318.853,23	1.321.591,21	1.529.693,85	
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.419.173,89	60.407,18	1.496,99	767,00	2.480.311,06	1.945.806,37	78.862,39	767,00	2.023.901,76	456.409,30	473.367,52	
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	66.051,82	7.381,04	-59.843,87	0,00	13.588,99	0,00	0,00	0,00	0,00	13.588,99	66.051,82	
	<u>17.911.179,39</u>	<u>109.850,16</u>	<u>0,00</u>	<u>189.418,33</u>	<u>17.831.611,22</u>	<u>15.350.057,23</u>	<u>511.035,13</u>	<u>186.902,10</u>	<u>15.674.190,26</u>	<u>2.157.420,96</u>	<u>2.561.122,16</u>	
<b>Gesamtsumme</b>	<b><u>17.974.198,62</u></b>	<b><u>111.286,43</u></b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>189.418,33</u></b>	<b><u>17.896.066,72</u></b>	<b><u>15.389.529,62</u></b>	<b><u>517.437,50</u></b>	<b><u>186.902,10</u></b>	<b><u>15.720.065,02</u></b>	<b><u>2.176.001,70</u></b>	<b><u>2.584.669,00</u></b>	

**Stadtheater und Musikdirektion Aachen  
Aachen**

**Gewinn- und Verlustrechnung  
für die Zeit vom  
1. August 2014 bis 31. Juli 2015**

	2014/2015		2013/2014	
	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>1. Umsatzerlöse</b>	2.142.927,57		1.930.208,56	
<b>4. Sonstige betriebliche Erträge</b>	<u>1.252.143,92</u>	3.395.071,49	<u>1.039.420,70</u>	2.969.629,26
<b>5. Sachaufwand für den Spielbetrieb</b>				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-394.607,20		-425.136,10	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-1.890.378,31</u>	-2.284.985,51	<u>-1.561.674,72</u>	-1.986.810,82
<b>6. Personalaufwand</b>				
a) Löhne und Gehälter	-13.003.265,04		-12.607.167,26	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung: EUR 1.046.446,38 (i.V. EUR 968.007,48)	<u>-3.467.955,28</u>	-16.471.220,32	<u>-3.302.271,86</u>	-15.909.439,12
<b>7. Abschreibungen</b>				
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-517.437,50		-516.058,60	
b) Auflösung Sonderposten für Investitionszuschüsse	<u>283.972,02</u>	-233.465,48	<u>283.972,01</u>	-232.086,59
<b>8. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>		-4.032.419,57		-3.974.876,70
<b>13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b> - davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen EUR 5.977,25 (i.V. EUR 5.611,27)		-5.977,25		-5.611,27
<b>14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		<u>-19.632.996,64</u>		<u>-19.139.195,24</u>
<b>19. Sonstige Steuern</b>		<u>-1.894,58</u>		<u>-1.323,86</u>
<b>20. Jahresfehlbetrag vor Betriebskostenzuschuss der Stadt Aachen</b>		<u>-19.634.891,22</u>		<u>-19.140.519,10</u>
20a. Betriebskostenzuschuss der Stadt Aachen		<u>19.444.000,00</u>		<u>19.189.700,00</u>
<b>20b. Jahresfehlbetrag (i.V. Jahresüberschuss)</b>		<u>-190.891,22</u>		<u>49.180,90</u>
21. Verrechnung mit Rücklagen		<u>190.891,22</u>		<u>-49.180,90</u>
<b>22. Bilanzgewinn</b>		<u><u>0,00</u></u>		<u><u>0,00</u></u>

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir mit Datum vom 18. Januar 2016 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

### **Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers**

An die Stadttheater und Musikdirektion Aachen, Aachen:

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Stadttheater und Musikdirektion Aachen, Aachen, für das Wirtschaftsjahr vom 1. August 2014 bis 31. Juli 2015 geprüft.

Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach § 106 GO NRW und den ergänzend anzuwendenden deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung der Stadttheater und Musikdirektion Aachen. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 106 GO NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Betriebsleitung der Stadttheater und Musikdirektion Aachen sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Das Stadttheater Aachen ist auch zukünftig auf Zuschüsse der Stadt Aachen zur Abdeckung des Jahresfehlbetrages angewiesen.

Aachen, den 18. Januar 2016

Wirtschaftsprüfer

Wirtschaftsprüfer

Eine Verwendung des obigen Bestätigungsvermerks außerhalb dieses Prüfungsberichts bedarf unserer vorherigen Zustimmung. Bei Veröffentlichung oder Weitergabe des Jahresabschlusses und/oder des Lageberichts in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form (einschließlich der Übersetzung in andere Sprachen) bedarf es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird; auf § 328 HGB wird verwiesen.